

200 JAHRE  
*seit 1816*



OESTERREICHISCHE NATIONALBANK  
EUROSYSTEM

# Geringes Risiko ist für Österreichs Privathaushalte wichtiger als Erträge

## Aktuelle Entwicklungen des Finanzverhaltens privater Haushalte

Pressekonferenz am 24. Oktober 2016

Dr. Johannes Turner, Direktor der Hauptabteilung Statistik

[www.oenb.at](http://www.oenb.at)



# Die wichtigsten Entwicklungen und Einflussfaktoren in der Niedrigzinsphase (seit 2010)

## 1. Finanzvermögen trotz schwierigen Umfelds geringfügig gewachsen

Anstieg seit 2010: +16% auf 610 Mrd EUR (= 44% des gesamten Vermögens)

Inflation seit 2010: +11%

## 2. Haushalte setzen seit Jahren auf Einlagen

48 von 54 Mrd EUR flossen seit Ultimo 2010 in täglich fällige Gelder, gleichzeitig reduzierten Haushalte die gebundenen Einlagen um 23 Mrd EUR. In handelbare Wertpapiere flossen nur 4 Mrd EUR.

## 3. Banken sind erste Adresse für Finanzfragen

Fast jeder zweite Euro (45%) ist bei inländischen Banken veranlagt.

## 4. Immobilienvermögen gewann überproportional an Wert

Das Immobilienvermögen stieg seit 2010 um 31%, deutlich durch Preissteigerungen getrieben, die höher ausfielen als die Preissteigerungen auf den Kapitalmärkten (<5%).

## 5. Historisches Zinstief

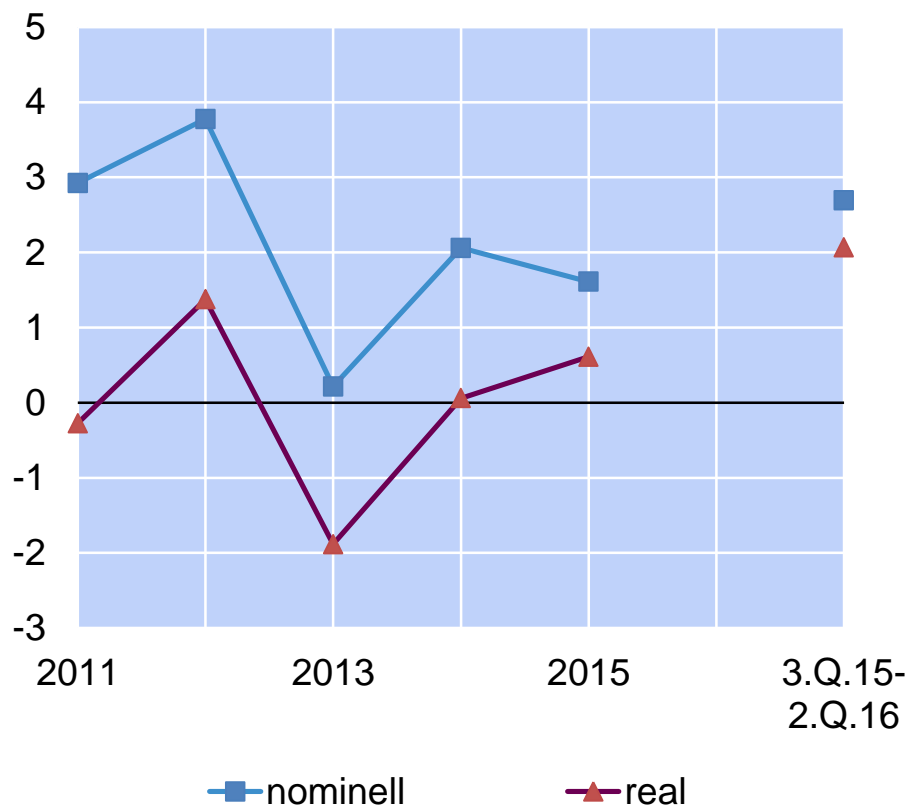
Zinsen für täglich fällige Einlagen bewegten sich zwischen 2010 und August 2016 von 0,58% p.a. auf 0,17% p.a.,

Wertpapierrenditen notieren zum Teil negativ..

## Geringfügige nominelle Einkommenszuwächse und unterdurchschnittliche Sparquote

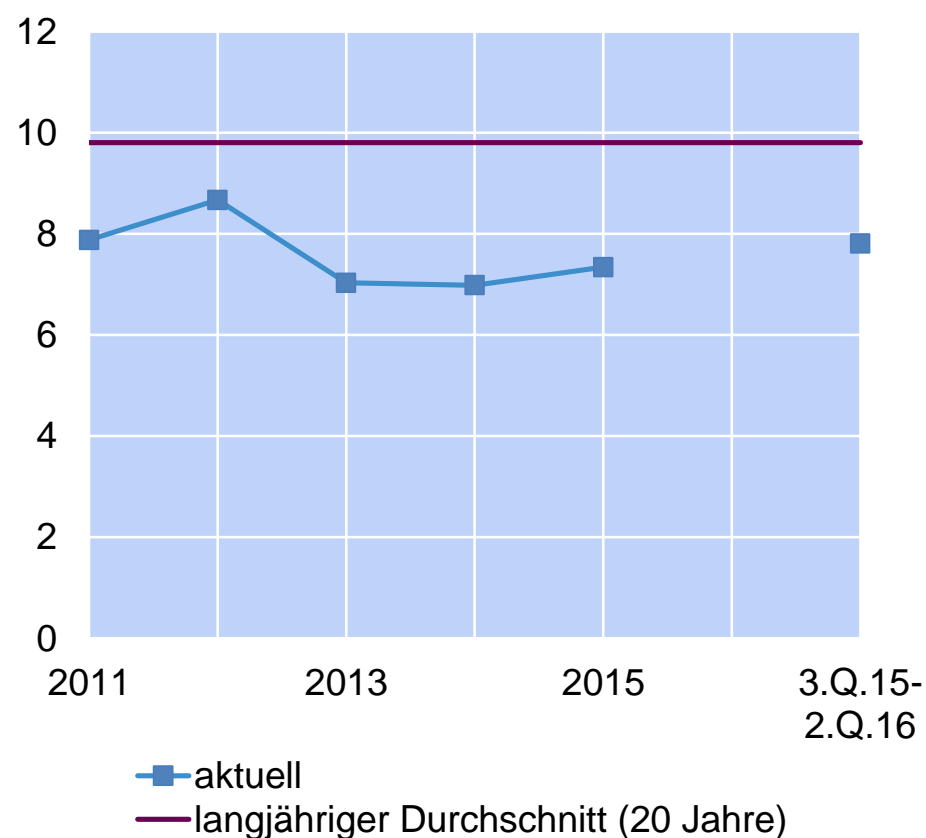
### Verfügbares Einkommen

Veränderung zum Vorjahr in %



### Sparquote

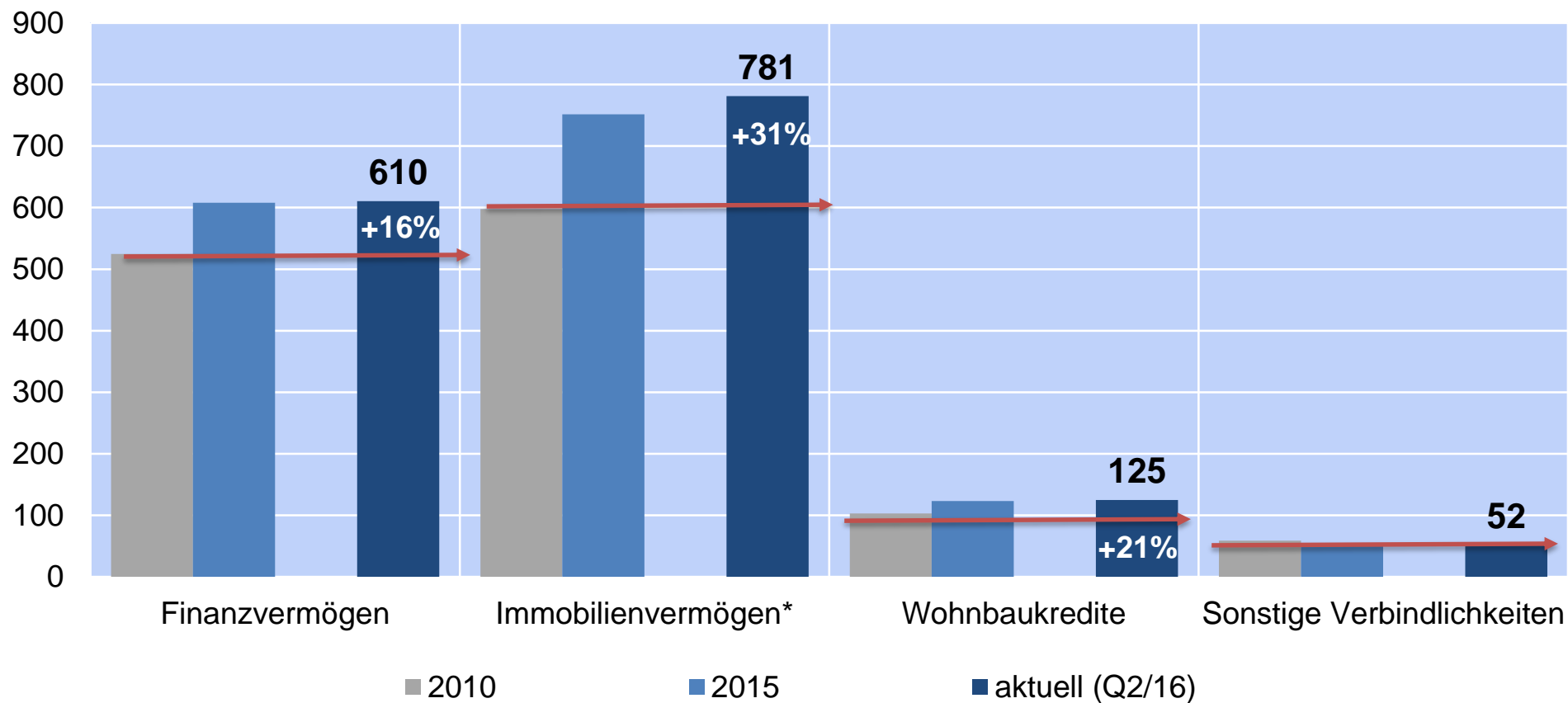
in % des verfügbaren Einkommens



Quelle: Statistik Austria.

## Finanzvermögen steigt seit 2010 nur moderat, Immobilien gewinnen deutlich

in Mrd EUR

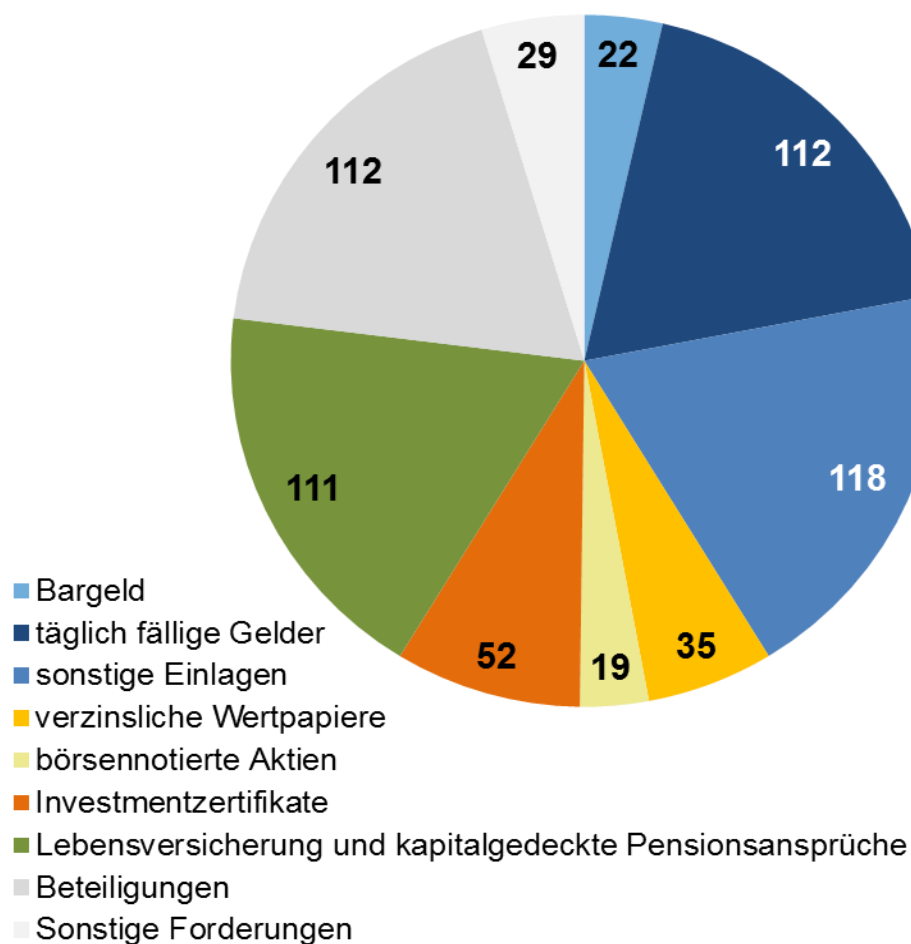


Quelle: Statistik Austria. OeNB.

\*) Grund und Boden als Teil von Immobilien von OeNB geschätzt.

# Haushalte scheuen Risiko und setzen auf Einlagen

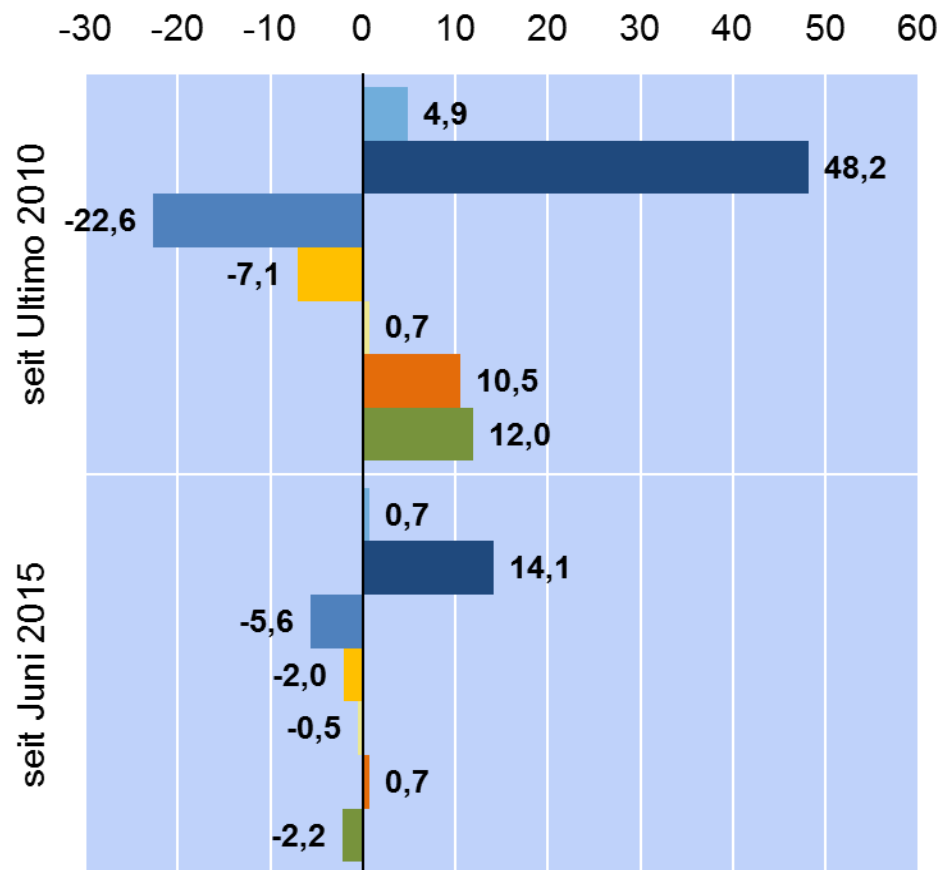
## Bestände Juni 2016



Quelle: OeNB.

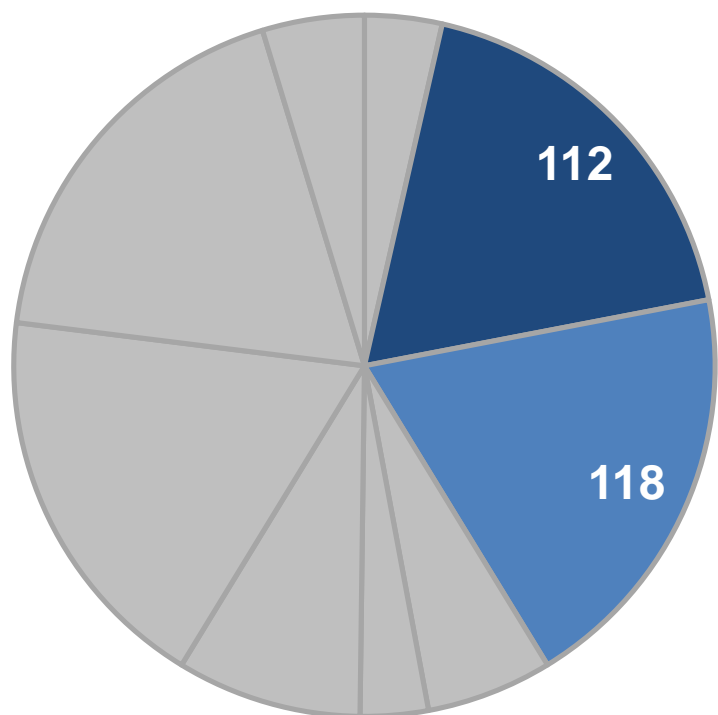
## Zuwachs: Deutliches Plus bei täglich fälligen Geldern

Bestandsveränderung  
bei ausgewählten Finanzierungsinstrumenten in Mrd EUR



## Laufzeiten bis 1 Jahr dominieren die Einlagenposition

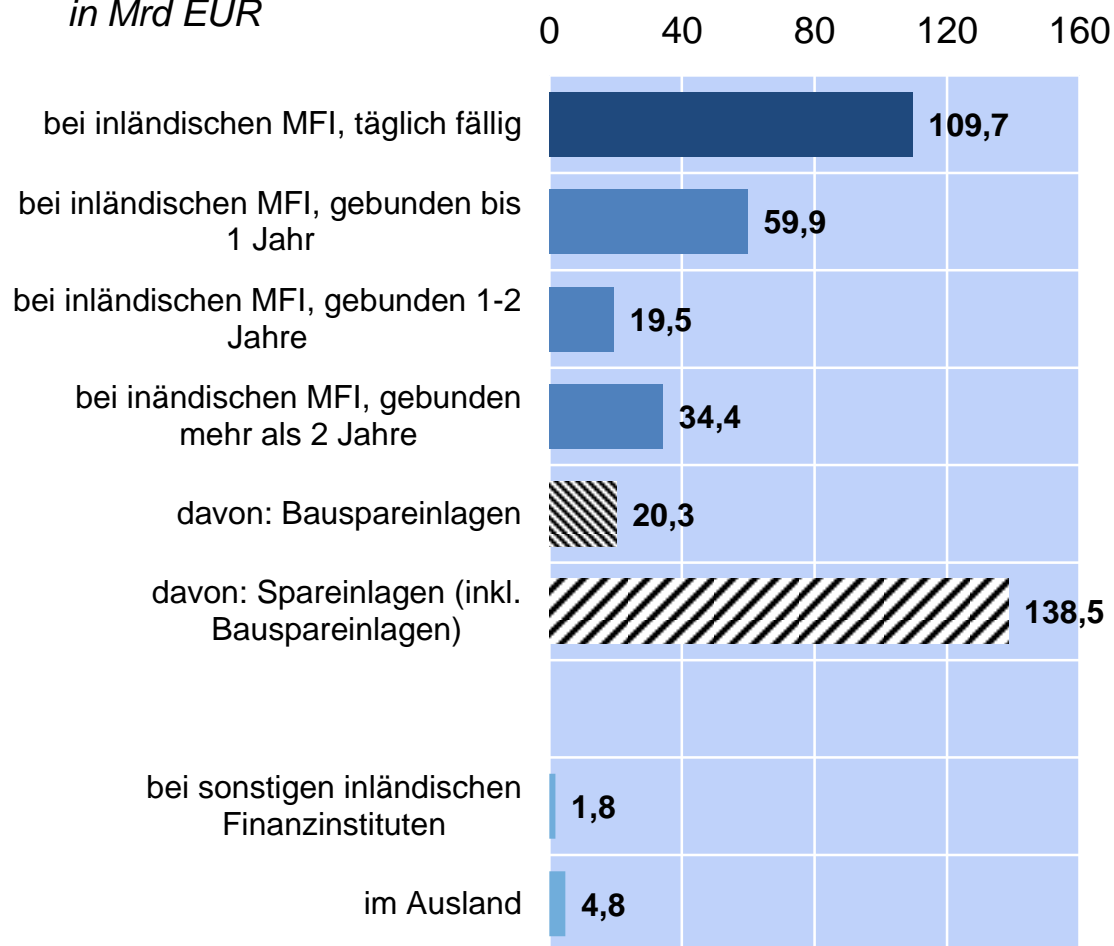
Bestände Juni 2016



■ täglich fällige Gelder    ■ sonstige Einlagen

### Laufzeitenbänder und Kategorien der Einlagen

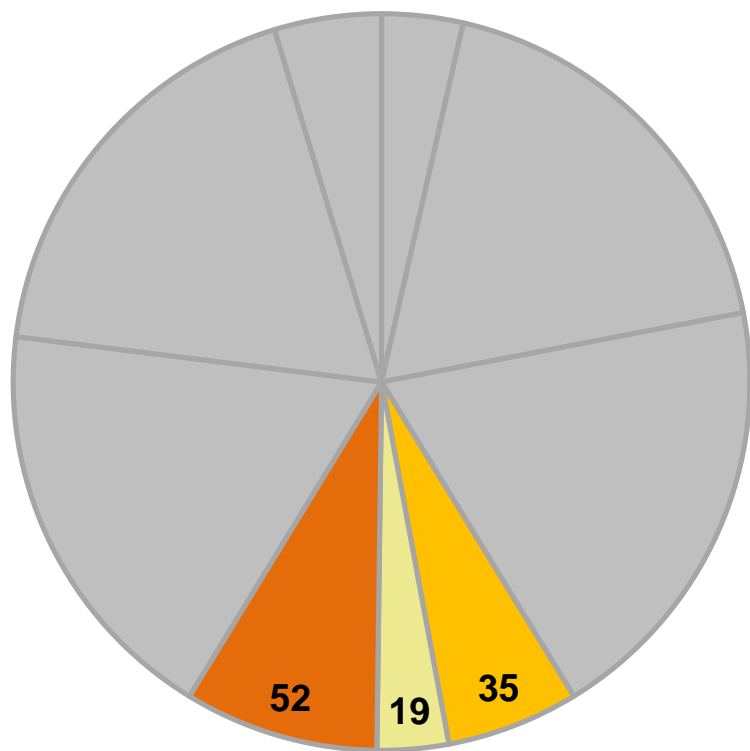
in Mrd EUR



Quelle: OeNB.

# Wertpapierbesitzer setzen auf Fonds und Anleihen

Bestände Juni 2016

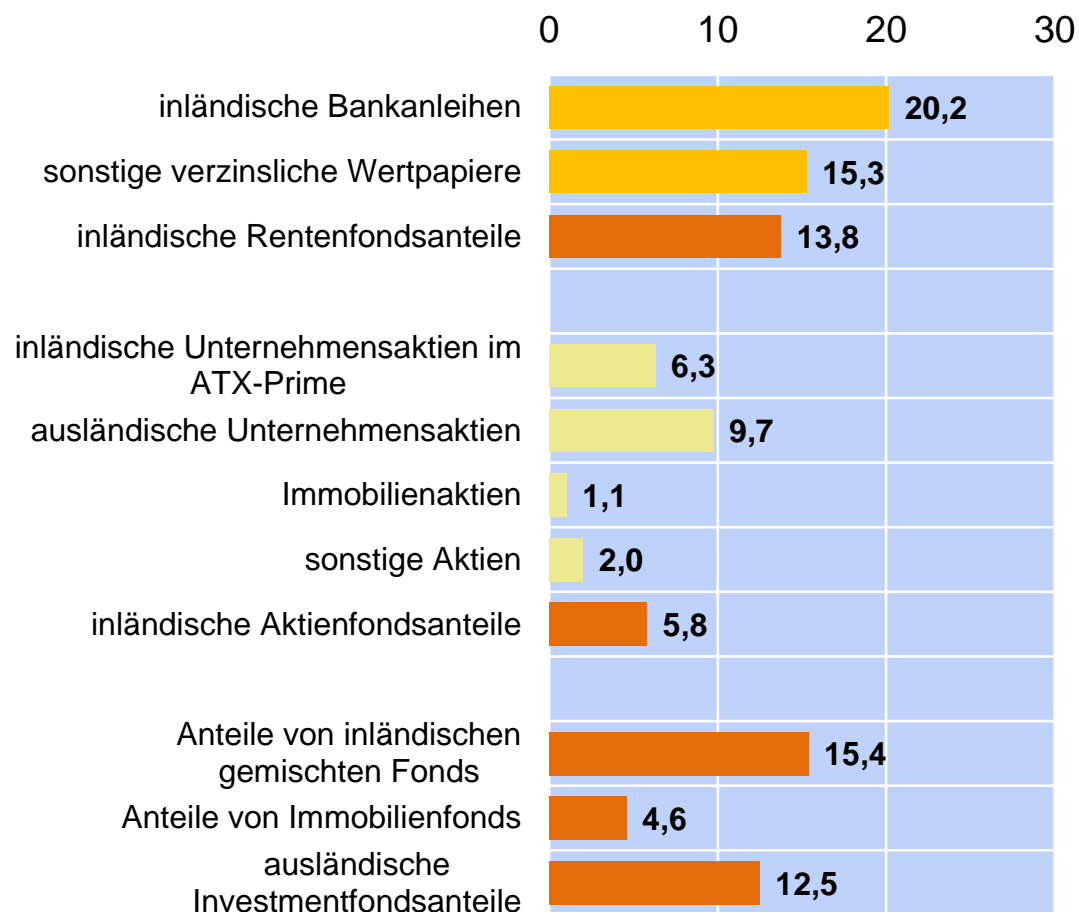


- verzinsliche Wertpapiere
- börsennotierte Aktien
- Investmentzertifikate

Quelle: OeNB.

## Wertpapierkategorien im Detail

in Mrd EUR

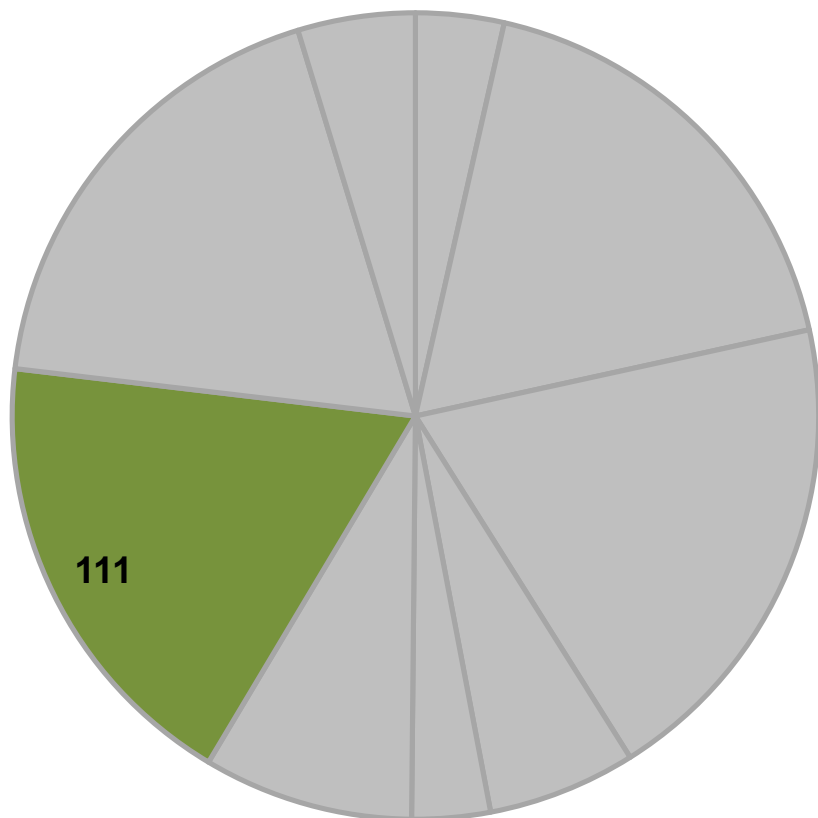


# Lebensversicherungen als wichtiger Teil der Altersvorsorge

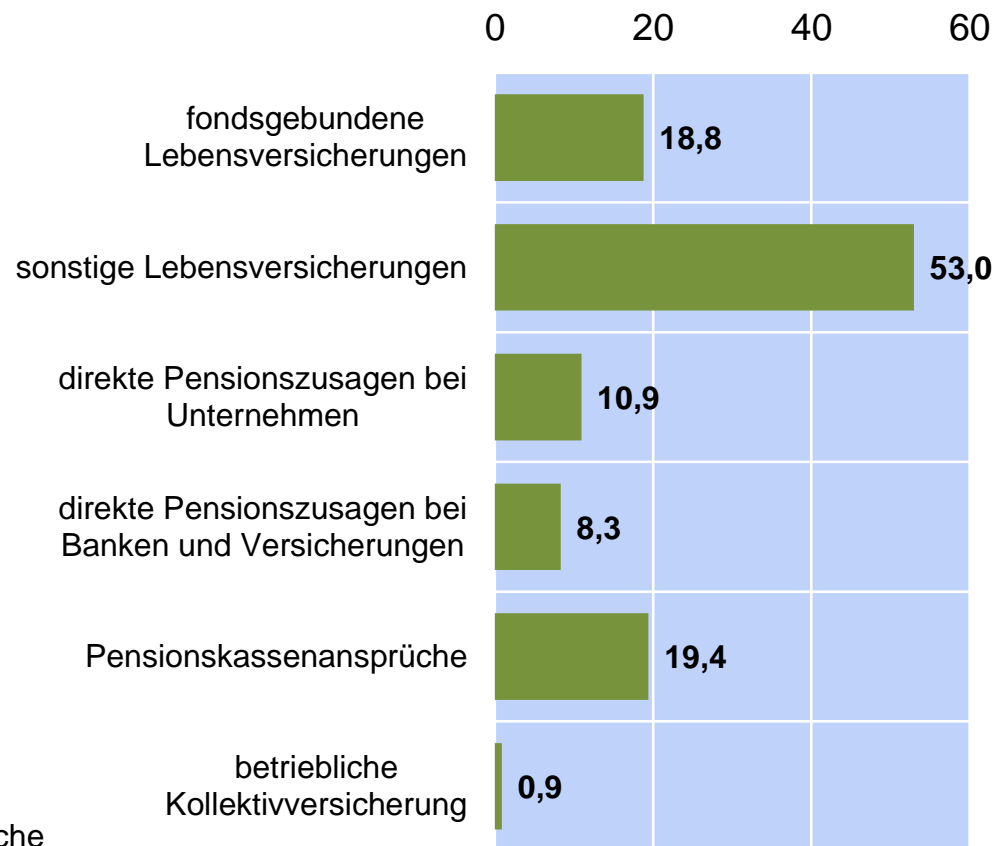
Bestände Juni 2016

## Komponenten der Altersvorsorge

in Mrd EUR



■ Lebensversicherungen und kapitalgedeckte Pensionsansprüche



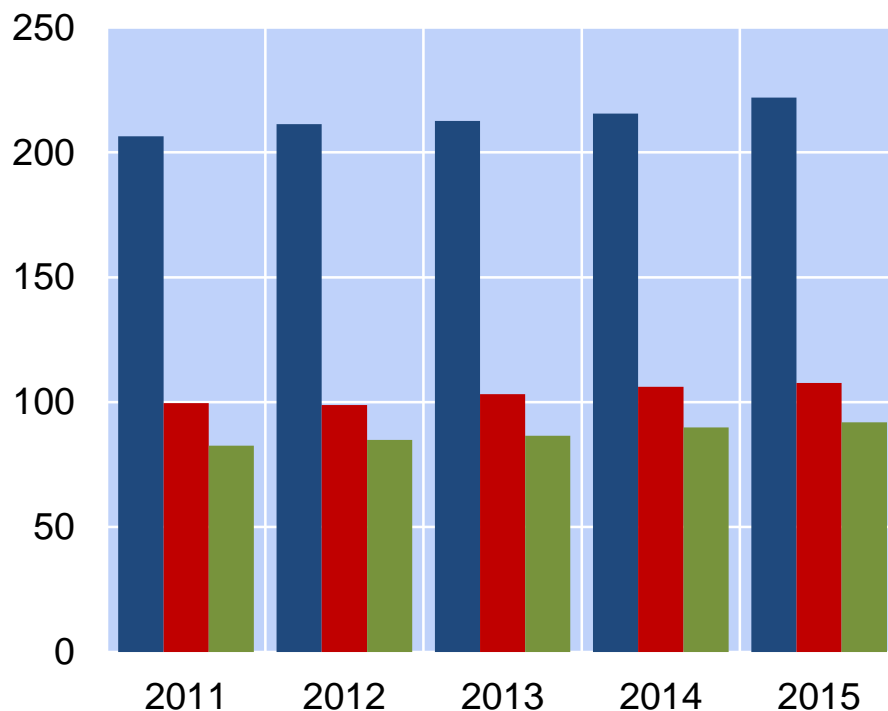
Quelle: OeNB.



## Renditen über 2% waren (noch) mit Wertpapieren möglich, Einlagen brachten kaum Erträge

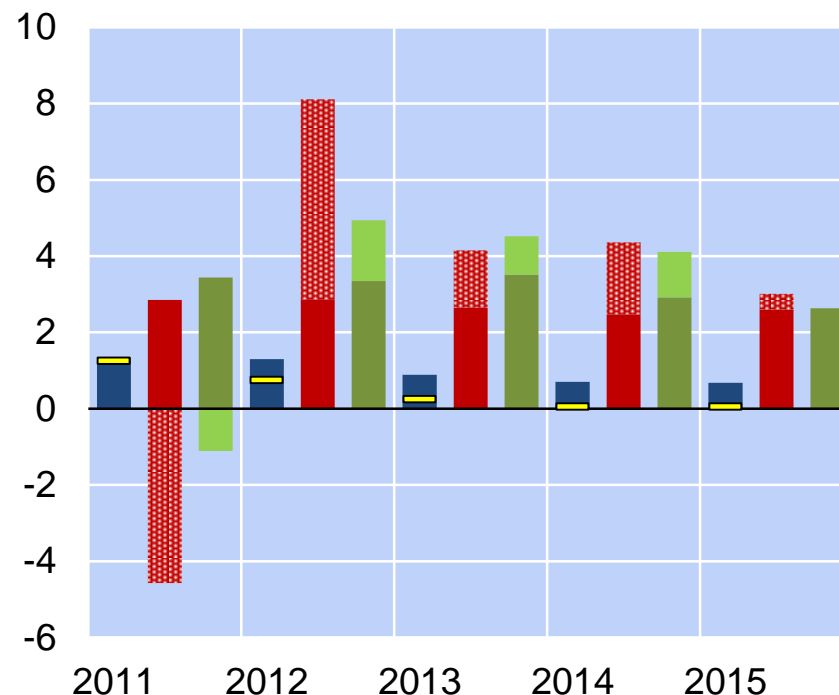
### Bestände (Durchschnittswerte)

in Mrd EUR



### Vermögenseinkommen und Marktwertänderungen

in % der Vermögensbestände



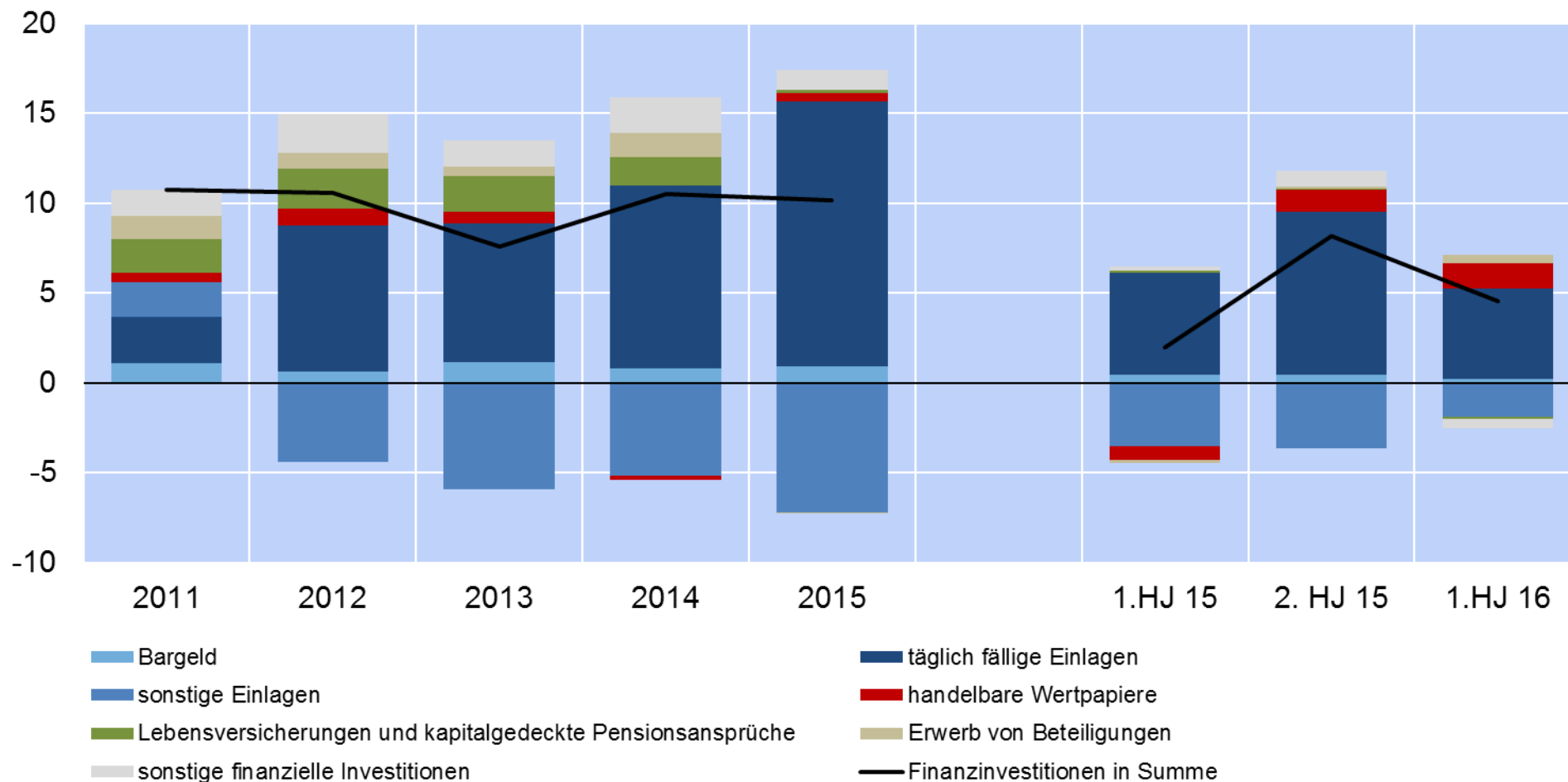
- Einlagen
- Handelbare Wertpapiere
- Lebensversicherungen und Pensionskassenansprüche

- Marktwertänderungen aus LV und PK-Ansprüchen
- Erträge aus Lebensversicherungen und Pensionskassenansprüchen
- Marktwertänderungen bei handelbaren Wertpapieren
- Einkommen aus handelbaren Wertpapieren
- Zinsen aus Einlagen
- nachrichtlich: Leitzinssatz der EZB

Quelle: OeNB.

## Mäßiger Einkommenszuwachs bremst derzeit den Vermögensaufbau

Transaktionen in Mrd EUR



Quelle: OeNB.

## Finanzverhalten der privaten Haushalte

### 1. Umfeld:

Moderate Einkommenszuwächse: in den letzten 5 Jahren durchschn. + 2,1% (letzte 4Q : +2,7%)

Sparquote: in den letzten 5 Jahren durchschnittlich 7,6% (letzte 4Q: 7,8%)

### 2. Geldvermögensbildung in den letzten vier Quartalen: 12,8 Mrd EUR

davon: Zuwachs von + 14,1 Mrd EUR in täglich fällige Einlagen

davon: Reduktion von - 5,6 Mrd EUR in gebunden Einlagen

### 3. Finanzvermögen: 610 Mrd EUR

230 Mrd EUR (37%) Einlagen, davon 139 Mrd EUR Spareinlagen, 106 Mrd EUR in Wertpapieren, Lebensversicherungen und Pensionsansprüche machten 111 Mrd EUR aus

### 4. Erträge 2015 p.a.

aus Einlagen: 0,7%, aus Wertpapieren: 3,0%, aus Lebensversicherungen und PK-Ansprüchen 2,6%